

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
Kapitel I Anfänge zyklischen Denkens in der symphonischen Theorie und Praxis des späten 18. Jahrhunderts	21
1. Symphonische Affekteinheit im 18. Jahrhundert	24
2. Gewohnheit als »Tirannin« – Positionen zyklischer Theorie ab 1770	27
3. Zyklische Konzepte in der Symphonik des späten 18. Jahrhunderts	39
4. »Schminkpflästerchen« oder »Mine der Lustigkeit«? Stellung und Funktion des Menuetts	48
5. Haydns Arbeit am Zyklus – Symphonie H-Dur, Hob. I:46	56
6. Bemerkungen zur thematischen Zyklusbildung	67
7. Rekurs durch Assoziation: Zyklische Strategien im symphonischen Moll-Milieu am Beispiel von Mozarts KV 550	69
8. »Im Zyklus eine Welt?« Überlegungen zur triadischen Zyklizität von KV 543, 550 und 551	77
9. Zwischenbetrachtung	88
Kapitel II Vom Empfindungsgang zum Lebenszyklus: Diskursstränge symphonischer Einheit im frühen 19. Jahrhundert	92
1. Paradigmenwandel: Haydn – Mozart – Beethoven	92
2. Charakteristische Zyklizität	109
3. Die Symphonie als Organismus	121
3.1 Krause, Marx, Fink	127
4. Symphonische Seelengemälde	131
5. Zyklische Lebensbilder	141
6. »Alle ganz und ungetrennt« – Zur Diskrepanz von zyklischer Theorie und Aufführungspraxis	152
7. Zyklische Zeitregie in der Neunten Symphonie Ludwig van Beethovens	159
8. Zwischenbetrachtung	181

Kapitel III Mehrsäzigkeit vs. Einsäzigkeit – Symphonie und Ouvertüre	185
1. Performative Zyklik. Mendelssohns »Meeresstille und Glückliche Fahrt«	196
2. Poetische Werkeinheit	213
 Kapitel IV Symphonische Zyklik nach Beethoven	224
1. Robert Schumanns symphonisches Einheitsverständnis	224
1.1 Schuberts ›großer‹ C-Dur-Symphonie in der Zyklusrezeption Schumanns	227
1.2 Mendelssohns ›Schottisches‹ und das Ideal eines ›engverschlungenen Ganzen‹	234
1.3 ›Symphonistische Phantasie‹ in ›einem Satze‹	236
1.4 Dreisätzige ›Sinfonietta‹ als Gegenentwurf zur ›großen‹ Symphonie? Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52	241
1.5 Historische Reflexivität und ›Wechsel der Töne‹. Zyklische Strategien in der Zweiten Symphonie op. 61	248
Historizität und Finalität 249 Tonale Homogenität und substantielle Einheit 258 Variation 261	
1.6 ›Culminationspunkt‹ oder ›Einschiebel‹? Zeitgenössische Positionen zur zyklischen Konzeption der ›Rheinischen‹	264
Via Haydn, Mozart & Beethoven. Theodor Uhligs symphonische Zyklusgeschichte mit Blick auf die ›Rheinische‹ 273 Doppelte Finalität 279 Einsames Werk? 285	
2. ›Was weiß ich von einzelnen Sätzen!‹ Adolph Bernhard Marx und die Zyklik Beethoven'scher Instrumentalwerke	290
2.1 Von der Kompositionslehre zur Musikästhetik: Die sechs Zyklusparameter	295
2.2 ›Kleiner‹ und ›großer‹ Zyklus	308
2.3 Werkzyklus – Lebenszyklus	313
2.4 Die ›Eroica‹ Beethoven'scher Lebensweg und absoluter Werkzyklus	319
2.5 Der emotionale Zyklus der ›Schicksalsymphonie‹	329
2.6 Praktizierte Theorie: Bedeutung und Einfluss des Marx'schen Zyklusdenkens	340
3. Karl Reinhold Köstlin und der Zyklus im Zyklus	348
3.1 Komplementarität als zyklisches Prinzip	351
3.2 Satzteil, Satzzyklus, Werkzyklus	353
3.3 Sublimierung der Gattung: Die drei symphonischen Typen	355
3.4 Ästhetik ›von oben‹ und ›tote Vergangenheit‹	362
4. Symphonische Zykluskonzepte der 1850er- und 60er-Jahre	365
4.1 Franz Liszts symphonische ›Epopöe‹	369
Die Faust-Symphonie als zyklisches Psychogramm 370 ›Symbolischer‹ Bilderzyk- lus – Dante-Symphonie 378 ›Poetische‹ Zyklik und Symphonische Dichtung 385 Zum Einheitsverhältnis von Symphonie und Symphonischer Dichtung 393	
4.2 Zyklische Novitäten in Deutschland	396

4.3 Norm und Individuation	411
4.4 Standpunkte der Zyklustheorie nach 1850	414
5. Arrey von Dommer und die lexikalische Etablierung der »cyclischen Formen«	418
5.1 Emotionale und formale Zyklik	422
5.2 Moderne ›Größe‹ und symphonischer Wirkungskreis	426
5.3 Musikalischer Konservatismus und »tapfere Epigonen«	429
 Zusammenfassung und Ausblick Zyklische Entwicklungsstationen in der Symphonik bis Gustav Mahler	432
Schlussreflexion – oder: Zur Frage zyklischer Normierung	453
 Literatur- und Notenverzeichnis	
1. Partiturausgaben der besprochenen Werke	462
2. Zeitschriften	464
3. Bücher, Aufsätze, Artikel etc.	464